

Benutzerverwaltung



Bis CoPlanner Version 9.1

WEITERE INFORMATIONEN

COPLANNER SOFTWARE & CONSULTING GMBH

SCHUBERTSTRASSE 39, 8010 GRAZ

TEL.: +43 (0) 316 / 38 32 38

FAX: +43 (0) 316 / 38 32 38-17

EMAIL: OFFICE@COPLANNER.COM

INHALTSVERZEICHNIS

Allgemein	3
Security-Typ	4
COP Security	4
NT Security	4
Einstellungen Login/Gruppe	4
OLAP Benutzer	4
SSPI Authentifizierung	4
Security auf Ribbons	5
Security auf Dimensionen	5
Security „Gesperrte Sätze“	6

ALLGEMEIN

Sie öffnen die Benutzerverwaltung über das CoPlanner Menü indem Sie in den Entwicklermodus wechseln. Danach können Sie aus dem Untermenü des Entwicklermodus die Benutzerverwaltung aufrufen.

In der Benutzerverwaltung Gliedert sich im Baum in drei Bereiche:

- Gesamt (Gruppen/Benutzer)
- Benutzergruppen
- Benutzer



Abbildung 1: Benutzerverwaltung

Die Symbole in der Symbolleiste haben folgende Funktionen:

Schaltfläche	Aktion
	Speichern der Benutzerverwaltung
	Neuen Benutzer/Gruppe anlegen
	Assistent zur Übernahme von Gruppenberechtigungen aufrufen
	Löscht das ausgewählte Element

Markieren Sie im Baum eine Gruppe oder einen Benutzer“ und verwenden Sie die Schaltfläche „Neues Element anlegen“ . Vergeben Sie den gewünschten Benutzernamen. Markieren Sie im Baum den leeren Bereich, oder den Knoten Gruppen/Benutzer, so können Sie eine neue Gruppe anlegen. Je nachdem, was Sie im Baum selektiert haben, erscheint rechts vom Baum die jeweilige Einstellungsmöglichkeit. Folgende Ansicht ergibt sich, wenn man die Gesamtübersicht im Baum selektiert:



Abbildung 2: Benutzerverwaltung - Gruppen

Das Register Gruppen beinhaltet Detailinformationen für die Gruppen.

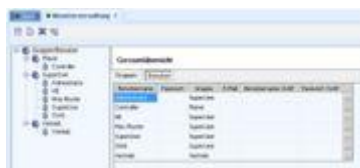


Abbildung 3: Framework, Benutzerverwaltung - Benutzer

Das Register Benutzer beinhaltet Detailinformationen der Benutzer. Durch die Schaltfläche „...“ gelangt man direkt zum Detailbereich um Änderungen vorzunehmen.

Gruppe im Baum selektiert



Abbildung 4: Benutzerverwaltung - Darstellung einer selektierten Gruppe

Hier werden die Einstellungen für die Menüberechtigung und die Dimensionsberechtigung der im Baum selektierten Gruppe getroffen. Gruppendetails bieten einen Gesamtüberblick über die bereits getroffenen Einstellungen. Gruppen umbenennen geht im Baum via Rechtsklick und Pop-upmenü, oder durch Drücken der Taste „F2“.

Benutzer im Baum selektiert

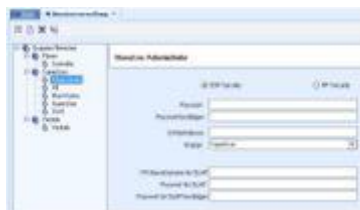


Abbildung 5: Benutzerverwaltung - Darstellung eines Benutzers

Treffen Sie hier Einstellungen für den im Baum selektierten Benutzer. Benutzer umbenennen geht im Baum via Rechtsklick und Pop-upmenü, oder durch Drücken der Taste „F2“. Die Einstellungen werden hier in drei Bereiche gegliedert:

SECURITY-TYP

COP SECURITY

Der Benutzer wird im CoPlanner System erstellt. D.h. Passwort wird im CoPlanner vergeben.

NT SECURITY

Der Benutzer existiert in der Domäne Ihres Systems. Passwort ist dann selbiges, wie beim Login von Windows. Optional kann auch ein Benutzer einer anderen Domain / eines anderen Rechners angegeben werden. In diesem Fall ist der Benutzername in der Form <Domänenname>\<Benutzername> anzugeben. Also zum Beispiel „meineUnternehmensdomaene\H.Maier“, wobei in diesem Fall beim Login ebenfalls der gesamte Pfad eingegeben werden muss. Beim Login wird dann versucht, den Benutzer auf dieser Domäne anzumelden.

EINSTELLUNGEN LOGIN/GRUPPE

Wenn, wie bei Security-Typ beschrieben COP Security verwendet wird, ist hier das Passwort zu hinterlegen und zu bestätigen. E-Mail Adresse kann optional als Information hinterlegt werden. Jeder Benutzer muss einer Gruppe zugewiesen sein, da die Rechtevergabe auf Gruppen-, nicht auf Benutzerebene getroffen wird. Die Gruppe kann via Kombinationslistenfeld oder via Drag & Drop des Benutzers im Baum definiert werden.

OLAP BENUTZER

Für die Verbindung zum OLAP-Server kann hier ein NT Benutzer hinterlegt werden. Ist keiner hinterlegt, wird jener Account herangezogen, unter dem der CoPlanner Server gestartet wurde, d.h. alle Dimensionselemente sind dann im OLAP Browser und im CoPlanner Client (bei OLAP-Zugriff) für den Benutzer sichtbar. Wird ein NT-Benutzer mit entsprechender Berechtigungsvergabe in der Domäne erstellt, so sollte dieser hier eingetragen werden. Die Eingabe von <Domänenname>\<Benutzername> ist hier ebenfalls optional möglich.

SSPI AUTHENTIFIZIERUNG

Es besteht die Möglichkeit, dass sich der CoPlanner Client am Server mit integrierter Windowsauthentifizierung (SSPI) anmeldet. Folgende Schritte sind für SSPI notwendig: Im der XML-Datei coplanner.exe.config kann mit: < add key="Logon.ShowSSPI" value="OnlySSPI"/> der Client auf SSPI umgestellt werden. Optionen für value:

- NoSSPI SSPI wird nicht verwendet.
- OnlySSPI Es kann nur mit SSPI authentifiziert werden.
- OptionalSSPI Es kann optional mit SSPI authentifiziert werden.

Wird diese Authentifizierung angewendet, so muss sich der Windows-Benutzer, welcher den CoPlanner Client ausführt, lediglich am Server, auf welchem der CoPlanner Server läuft anmelden können. Die Eingabe von Benutzernamen / Passwort ist in diesem Fall nicht mehr notwendig, der Benutzer muss allerdings als NT-Benutzer in der Benutzerverwaltung existieren (<Domänenname>\<Benutzername>) und die entsprechenden Rechte auf den ausgewählten Plan haben. Die Authentifizierung erfolgt über den Port 11000 – es ist also dafür Sorge zu tragen, dass Client und Server über diesen Port kommunizieren dürfen.

SECURITY AUF RIBBONS

Mit dieser Security können interne Prozesslogiken abgebildet werden. Einstellbar über Benutzerverwaltung/Gruppenverwaltung/Menüberechtigung. Hier werden Ribbon-Schaltflächen einzelnen Rollen zugeordnet oder verweigert.

Hinweis Ob Befehle im Ribbon, Web oder Baum verfügbar sind, wird direkt zum Menüpunkt via Navigationsdesigner angelegt!

Auf dem Registerblatt „Menü“ können Sie festlegen, welche Punkte des Menüs für die einzelnen Benutzergruppen sichtbar sein sollen. Entfernen Sie die Häkchen für jene Menübereiche, die sie den entsprechenden Gruppen verweigern wollen.

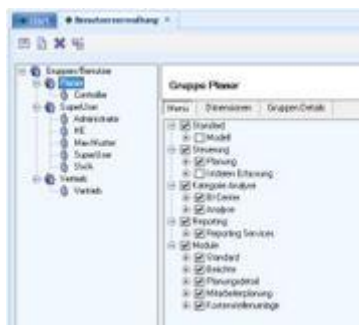


Abbildung 6: Benutzerverwaltung - Security auf Ribbons

Ein Benutzer der Gruppe „Planer“ kann laut obiger Berechtigung keine Dimensionen öffnen.

SECURITY AUF DIMENSIONEN

Mit dieser Security sollten interne Verantwortungsbereiche abgesichert werden. (z.B. Kostenstellenverantwortliche,...)

Einstellbar über Benutzerverwaltung/Gruppenverwaltung/Dimensionsberechtigungen.

Diese Berechtigungen betreffen nicht die Dimension selbst, sondern Werte in Tabellen welche auf diese Dimension gebucht werden. Technisch werden hierbei gesperrte Sätze, dynamisch vom Server mit SecurityFlags ausgestattet:

Schreibverweigerung: Datensatz wird im Feld „COPSYS_LOCKED“ mit dem Ganzzahlwert 1 versehen. Dieser Wert (1) wird nicht gespeichert. Leseverweigerung: Datensatz wird aus der Zielfmenge entfernt

Hinweis Aggregationswerte werden immer OHNE Security angezeigt!

z.B.: Rolle „A“ darf Umsätze (Umsatztable) nicht auf das Produkt „Rennräder“ buchen, Umsätze auf das Produkt Rennrad XT dürfen nicht eingesehen werden.



Abbildung 7: Benutzerverwaltung - Security auf Dimensionen

Verwenden Sie das Registerblatt „Dimensionen“, um Schreib- und Leserechte in einzelnen Dimensionen festzulegen. Wählen Sie aus dem Dimensionsmenü die gewünschte Dimension und entfernen Sie die Häkchen bei jenen Elementen, die Sie dem gewählten User verweigern wollen. Hierbei können Sie zwischen einer bloßen Schreib- bzw. auch einer Leseberechtigung wählen.

Hinweis Bitte beachten Sie, dass, wenn Sie ein Schreib- oder Leserecht auf einem untergeordneten Element ermöglichen wollen, Sie unbedingt auch die darüber liegenden Elemente freigeben müssen, da ansonsten das entsprechende Element nicht angezeigt wird.



Abbildung 8: Benutzerverwaltung - Security auf Dimensionen, Leserecht

Der Benutzer der Gruppe „Planer“ kann die GuV nach dem Gesamtkostenverfahren nach obiger Darstellung nur lesen, jedoch keine Änderungen vornehmen.

Hinweis Um sich nun als neu angelegter User anzumelden, muss das Programm geschlossen und schließlich neu geöffnet werden.



Abbildung 9: Framework, Benutzerverwaltung - CoPlanner Anmeldung

SECURITY „GESPERRTE SÄTZE“

Dieses Security-System gilt in erster Linie den Powerusern und Systemverantwortlichen. Hiermit kann das Planungsmodell gesichert werden. Es werden hierbei immer relationale Einzeldatensätze vor Löschung geschützt. (= COPSYS_ID bleibt erhalten) Eine Änderung der Datensätze ist möglich. Im Entwicklermodus verfügbar über Kontextmenü des Datensatzes in Dimensionswartung und in Eingabemasken (nur Zeilenmodus). In den Datensatz wird hierbei in das Feld „COPSYS_LOCKED“ der Ganzzahlwert 2 geschrieben.